

Comité-Schnitzelbänke

Baidi Lohngryn



Lohngryn heißt, so will's mer schyne,
Ain, wo umme Lohn mueß gryne.
Doch am Schabdttheater obe
Gryne zwal am gliche-n-Obe.

E Großschdadt loht e Busi use,
S'het kainl Zehn me gha zuem Muse.
Me mueß halt so Reglamme mache,
„Bi us in Züri“ glehn so Sache

Im Hätz wo Basel, hert me glage,
Eig oim der Globi uff em Wage,
Und alti G'schäftslut then jeh bätte:
„Oh, wenn mer en bald im Fidle hätte!“

„E Fahet in's Blawi wär nit ibel,“
Salt's Soggerechtliedling zuem Drydel,
„Kunsch Du zue mir, loost d'Mamme-n-immer
Und Du heßch au kal schtürmfrei Zimmer.“

In Bärn käm 's Wappedier erwägg.
Und an sy Blag der Bärnerschwägg.
Oh, kennte z'Bärn e Schwägg mir hole,
Wo kämt d'Dreitrosfebrugg ko mole.

S'isch au nit rächt, oh d'Hind so dgr,
Und d'Kaze zahle gar kal Schdgr.
Wie mängl Frau vermog kai Ma
Und mecht doch ebbis Läubig's ha.

Wenn d'Kunsch e nejl Isbahn macht,
So ka-n-e Ma nit schlose z'Nacht.
Er het eme d'Lampe-n-abe g'helt,
Doch het's em gly uff d'Flinte g'schneit.

Revue, Tanzgirl, Consumtesser,
Kino, Tearoom, Allesfräßer.
Kennsch dr mit ere glaine Mieh
Grad en algeme Migros zieh.

E Bolggobangg tuet mi nimme logge,
Wenn's gracht, so kafch am Bode hogge,
Drumma kunnt 's ganz Bolgg uff die Idee:
S'lyg sicherer uff em Kaneber.

In Basel bruedt me nit so g'schwind
Fir d'Polizei dressierti Hind.
E glatti Rah sangt in der Not
Die schwärste Beigel, au mit Brot.



Remmet alli am nägste Sunntig an
Schlußode in Muusigsaal.